

Olympia-Stimmung am Linggplatz

SPORTABZEICHEN - Roadshow der Sparkasse machte in Hersfeld Station



Handwechsel beim Abklatschen im Liegestütz: Diese beiden Sportler brachten es zu Höchstleistungen.

Bad Hersfeld – Weitwurf mit Medizinbällen, Liegestütze, Sprung aus dem Stand oder ein Sprint auf der Stelle – ihre Fitness testeten am Samstag viele Besucher des Bad Hersfelder Linggplatzes.

In Zusammenarbeit mit dem Sportkreis hatte die Sparkassen-Finanzgruppe einen großen Truck aufgefahren, mit einer großen Spielfläche davor – und darin. „Viele Menschen kennen das Sportabzeichen als Fitness-Leistungstest gar nicht mehr“, sagt Heide Aust vom Sportkreis Hersfeld-Rotenburg, die an einem kleineren Stand gegenüber des großen LKW´s Übungen betreute und gleichzeitig auch Werbung für den Lollslauf betrieb. Wichtig sei es, die Menschen wieder zu begeistern, gemeinsam Sport zu treiben. Die Kampagne nutze die großen Emotionen, die die Olympiade in Paris wecke, betonte Alfons Retting, Marketing-Leiter der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg und Diana Birkel, Referentin Marketing und Kommunikation der Sparkasse, gemeinsam. Vor Ort waren zum Beispiel Volleyballerinnen der TG Rotenburg, Loretta Paul, Kim Gerlach und Konstanze Hönel sowie Heide Aust, die selbst so mal locker 30 Liegestütze schaffte. In diesem Jahr will das Rotenburger Oberligateam in Vorbereitung „einmal etwas anderes machen, als nur den Ball in der Hand zu halten“, erklärte Heide Aust. Die ganze Mannschaft wolle das Sportabzeichen ablegen. Aber nicht nur das TGR-Team versuchte sich an Liegestütze. So schaffte es der sechsjährige Maxim Pauli im Standweitsprung schon auf 1,17 Metern, seine achtjährige Schwester Felice kam schon auf 1,36 Meter. Für 75 Seilsprünge hintereinander ohne Unterbrechung bekam sie von der Sparkasse sogar eine Goldmedaille überreicht. Auch He-

lena Schmidt war mit 1,63 Metern im Standweitsprung ganz weit vorn zu finden.

Auch ein Sprint-o-Mat lockte die Sporttreibenden in den Truck. Insgesamt hätten über 3000 Menschen an den Sportabzeichen-Übungen bisher teilgenommen verriet Diana Birkel. Der Truck hat eine Tour durch ganz Deutschland hinter sich, Bad Hersfeld, die einzige Stadt in Hessen, war die vorletzte Station. Als letzte Stadt fährt der Truck Rudolstadt in Thüringen an. wz